

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 8 (1901)
Heft: 21

Artikel: Die Heiligen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-540149>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Heiligen.

Siehst du, wie auf Frühlingsauen
Blum' an Blume duftend blüht;
Wie sie alle aufwärts schauen,
Wo das Licht vorüberzieht?
So auch hatten die Getreuen
Ihre Blicke hingewandt,
Wo im Licht sich ewig freuen
Engel Gottes, liebentbrannt.

Siehst du, wie die klare Quelle
Rein die Sonne wiederstrahlt;
Wie in ungetrübter Helle
Ihre Pracht darin sich malt?
So bewahrten ihre Seelen
Diener Gottes sündenrein,
Und sie prägten, frei von Fehlen,
Jesu Bild in's Herz hinein.

Hoch im Sommer siehst du reifen
Aehr' an Aehr' im Sonnenbrand
Und so weit die Blicke schweifen
Reiche Frucht im weiten Land.
Also reisten Tugendkrieger
In den Heiligen heran;
Was sie wirkten, was sie taten,
War in Jesu Kraft getan.

Winterstürme hörst du brausen,
Und der Baum wird ganz entlaubt;
Ihre Wut, ihr wildes Brausen
Hat ihm Blatt um Blatt geraubt;
Wie der Baum, so alle Frommen
Müssen gern den Erdentand;
Ist auch Freud' und Gut genommen,
Geh'n sie froh durch's öde Land.

Siehst du dort den Felsen ragen
Aus dem Meere hoch und kühn?
Mag um ihn die Flut auch schlagen,
Uerschüttert steht er drin.
So die Heil'gen in Gefahren,
In Versuchung böser Lust;
Weil sie stark im Glauben waren,
Ruheten sie an Gottes Brust.

Jetzt sind sie dem Leid entronnen,
Sturm und Flut hat sich gelegt,
Und die Krone ist gewonnen,
Die nun jeder ewig trägt.
O ihr Heiligen, ihr Lieben,
Bittet doch an Gottes Thron,
Daß mit euch wir hier und drüben
Teilen mögen Ruh' und Lohn!

B.